

# Gottesmann und Bank-Chef auf dem Weg nach Ungarn

## Transport für „Von Werkstatt zu Werkstatt“



Propst Michael Ludwig (vorne) und Michael Lindermann steigen ein. Rund 20 Stunden dauerte ihre Reise.

RN-Foto Vogt

**Weitmar** • Ein Propst und der Leiter der National Bank gehen auf Reisen – „ein seltene Konstellation, aber eine praktische“, kommentierte Kreishandwerksmeister und Chef des Kuratoriums der Stiftung „Von Werkstatt zu Werkstatt“, Johann Philipps. Praktisch und vor allem hilfreich.

### Zwei Trucker

Denn die beiden verwandelten sich am Mittwochabend in Trucker: Mit einem 40-Tonner machten sich Propst Michael Ludwig (St. Peter und Paul) sowie Michael Lindermann, Leiter der National Bank in Bochum, auf in Richtung Ungarn. Im Gepäck: eine komplette Heizanlage. 30 000 Euro hat die Stiftung „Von Werkstatt zu Werkstatt“ dafür aufgewendet. „Mehr als den gleichen Betrag haben wir durch günstigeren Einkauf in Deutschland noch einmal gespart bzw. gesponsort. Bei Gesamtkosten der Heizungsanlage von rund 105 000 Euro liegt die Förderung somit bei gut 65 000 Euro“, sagte Philipps.

Im beruflichen Ausbildungszentrum der Salesianer Don Boscós in Kazincbarcika soll die Anlage aufgebaut werden. „In dieser ungarischen Stadt sind heute 12 Prozent der Einwohner arbeitslos“, so Philipps. „Weite-

re 30 Prozent sind langfristig arbeitslose Menschen, die nur eine Sozialhilfe von etwa 150 Euro im Monat erhalten.“ Eine Situation, die die Stiftungsmitglieder, die sich für die handwerkliche Ausbildung junger Menschen in den östlichen Nachbarstaaten einsetzt, erschreckte.

Schnell wurden mit Propst Michael Ludwig und Michael Lindermann zwei ehrenamtliche Helfer gefunden, die nicht nur bereits in der Vergangenheit gemeinsam Projekte unterstützt haben, sondern die über den nötigen Führerschein verfügen, den Hilfstransport nach Ungarn zu übernehmen.

### Zuverlässige Partner

Mit den Salesianer Don Boscós habe man vor Ort zuverlässige Partner gefunden, der sich um den Aufbau der Anlage kümmere, sagte Johannes Motz, Kreishandwerk-schaftsgeschäftsführer und Vorsitzender des Stiftungsrates. In der 90 000-Einwohner-Stadt hat die Organisation bereits ein Berufsschulzentrum aufgebaut. Das neue Ausbildungszentrum soll am 9. Oktober eröffnet werden.

Für die Fahrer geht es bereits am Freitag zurück. „Schließlich habe ich am Sonntag Gottesdienst“, sagte Propst Michael Ludwig. • niv